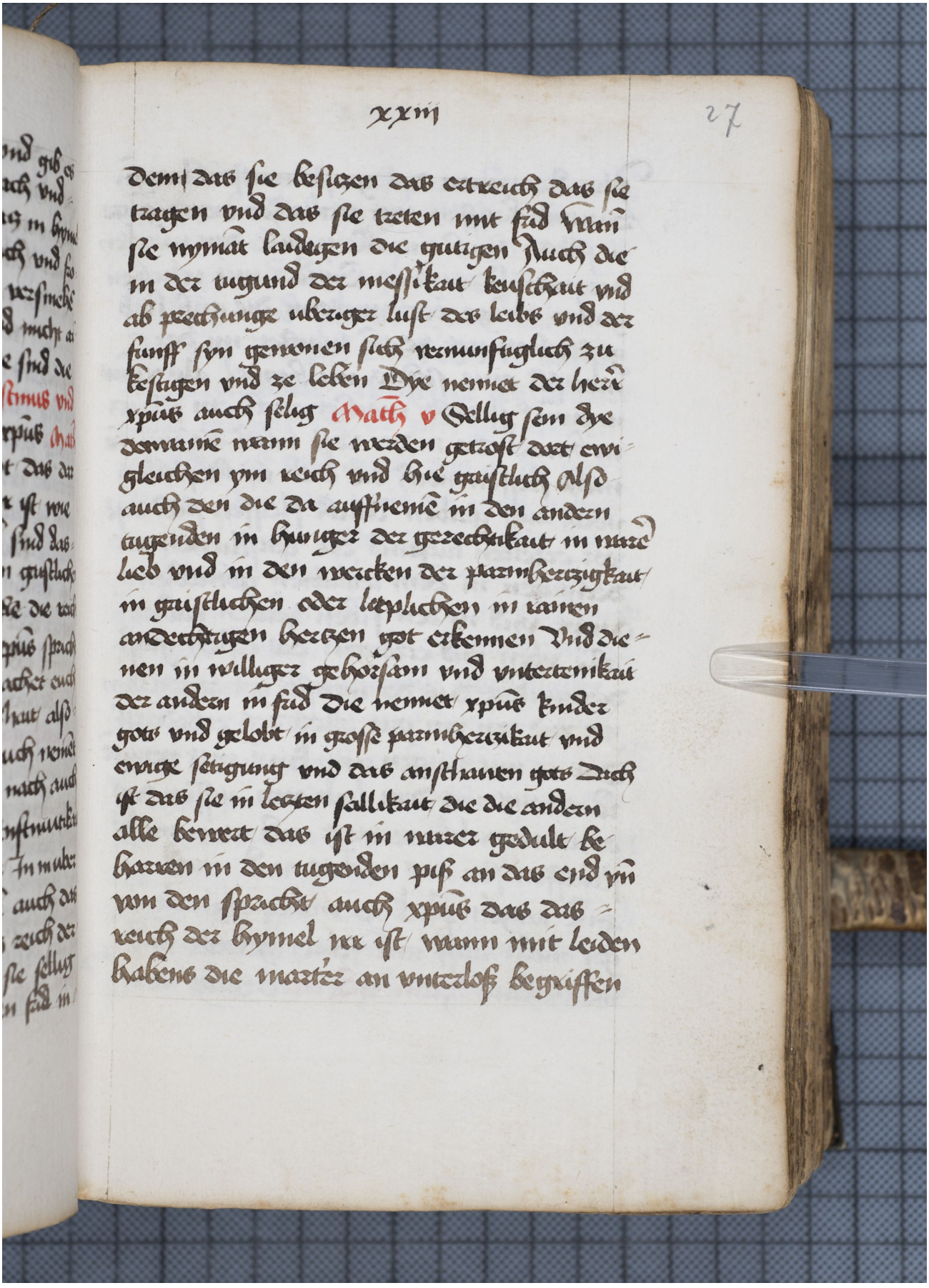
NOVIZENSPIEGEL
Wien (?), 1456 Seite 27r
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=4848
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



dem das sie besitzen das ertreich das sie
tragen vnd das sie treten mit frid wan
sie nymat laidigen die gutigen Auch die
in der tugund der messikait keuschait vnd
ab prechunge uberiger lust des leibs vnd der
funff syn gewonen sich vernunftiglich zu
kestigen vnd ze leben Dye nennet der herr
xpus auch selig Math v Sellig sein dye
dewaine wann sie werden getrost dort ewi-
gleichen ym reich vnd hie gaistlich Also
auch den die da auffneme in den andern
tugenden in hunger der gerechtikait in warer
lieb vnd in den wercken der parmhertzigkait
in gaistlichen oder letplichen in rainen
andechtigen hertzen got erkennen Vnd die-
nen in williger gehorsam vnd vntertenikait
der andern in frid Die nennet xpus kinder
gots vnd gelobt in grosse parmhertzikait vnd
ewige setigung vnd das anschauen gots Dach
ist das sie in letzten sallikait die die andern
alle bewert das ist in warer gedult be-
harren in den tugenden piß an das end vn
von den spricht auch xpus das das
reich der hymel nr ist wann mit leiden
habens die marter an vnterloß begriffen